



# Ali Pascha von Janina

Oper in einem Akt

von

## Albert Lortzing.

Clavier-Auszug mit Text und vollständigem Dialog

nach der urschriftlichen Partitur

im Besitz des Herrn Dr. Erich Prieger in Bonn

bearbeitet

von

### Georg Richard Kruse.

In dieser Ausgabe Eigenthum des Verlegers für alle Länder

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

*Das Recht der öffentlichen Aufführung hat sich der Bearbeiter vorbehalten  
und ist durch Vermittelung des Verlegers zu beziehen.*

2506.

Lith. Anst v C. G. Röder, Leipzig.

*Ihrer Durchlaucht*

**Fürstin Bathildis**

zu Waldeck und Pyrmont

*der kunstfreundlichen Beschützerin von Lotzings Muse*

*Georg Richard Kruse.*

# Ali Pascha von Janina.

## Personen.

---

Ali Bey, Pascha von Janina (Baß).  
Ibrahim, sein Capi Aga (Baß).  
Bernier, Kapitän in französischen Diensten (Tenor).  
Robert, Leutnant, sein Freund (Tenor).  
Arianna, eine junge Corfiotin (Sopran).  
Ylene, ihre Vertraute.  
Euxion, ein junger Grieche.  
Ein Eunuch.

Französische Soldaten. Alis Leibwache. Sklaven. Albanesen.  
Haremsfrauen.

Die Szene ist in Albanien. Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

---

## Inhalt:

---

Ouvertüre . . . . .	Seite 3
No. 1. Introduction (Bernier, Robert, Chor), „Auf tanzenden Wogen“ . . . . .	„ 12
No. 2. Arie (Bernier), „O süß Gefühl der Liebe“ . . . . .	„ 21
No. 3. Chor, „Heil dem großen Ali, Heil“ . . . . .	„ 24
No. 4. Romanze (Arianna), „An Corcyras reizenden Gestaden“ . . . . .	„ 29
No. 5. Chor und Terzett (Arianna, Bernier, Ali), „Deinem Befehl getreu“ . . . . .	„ 31
No. 6. Arie (Ali), „Ha! Schrecklich will ich meine Rache kühlen“ . . . . .	„ 53
No. 7. Arie (Robert), „Wollt' ich mich grämen um solche Launen“ . . . . .	„ 62
No. 8. Quartett (Arianna, Robert, Ali, Ibrahim), „Meine Macht soll sich dir zeigen“ . . . . .	„ 68
No. 9. Duett, Chor und Verwandlungsmusik (Arianna, Robert, Ibrahim), „Darfst, holdes Mädchen, nicht verzagen“ . . . . .	„ 74
No. 10. Chor, „Preis und Ehre sei dem Sieger“ . . . . .	„ 90
No. 11. Quartett (Arianna, Bernier, Ali, Ibrahim), „Ist's Täuschung?“ . . . . .	„ 94
No. 12. Finale, „Ungestraft nicht trotzet ihr“ . . . . .	„ 100

Die durch vi - de angedeuteten Striche haben sich bei der Pymonter Aufführung als praktisch erwiesen.

## Ali Pascha von Jánina,

der geschichtliche Held von Lortzings Erstlingsoper, ist der kühne, grausame und verschlagene Albanesen-Häuptling, geb. 1741, der, seit 1803 Oberstatthalter des Landes, der Pforte gegenüber sich zum fast völlig unabhängigen Herrscher Albaniens gemacht hatte, bis er schließlich von ihr entsetzt und im Kampfe mit den Vollstreckern des gegen ihn ausgesprochenen Todesurteils im Jahre 1822 erschlagen wurde. Es war also ein ganz zeitgemäßer Stoff, den der jugendliche Dichter-Komponist aufgriff. Die Gestalt Ali Paschas beschäftigte die Literatur des ganzen Jahrzehnts, und noch in den 1831 erschienenen „Bildern des Orients“ besingt Heinrich Stieglitz das blutige Ende des gewalttätigen Räuberfürsten. Lortzing schrieb die Oper um 1824, in der Zeit seines jungen Eheglücks, bald nach seiner Verheiratung mit Rosine Regine Ahles, während er als Schauspieler und Sänger bei Direktor Sebald Ringelhardt in Köln-Aachen engagiert war, im Alter von 23 Jahren.

Er benutzt hier kein vorhandenes Theaterstück als Grundlage für sein Opernbuch, wie er später zu tun pflegte, sondern er gestaltet aus Eigenem „eine wahre Anekdote“ zur dramatischen Handlung, in die zwar Elemente aus der „Entführung“ und dem „Fidelio“ einfließen, die er aber doch selbständig schafft und formt. Den Eindruck jugendlicher Naivität wird das Werk, dessen Musik ebenfalls die klassischen Vorbilder nicht verleugnet, niemals abstreifen können. Der Bearbeiter hat sich darauf beschränken müssen, den Dialog zu kürzen und Stellen, die in ihrem Pathos oder ihrer Nüchternheit eine komische Wirkung hervorgerufen hätten, aus dem Text zu entfernen und durch weniger auffällige zu ersetzen. Wenn sich nun auch bei der großen Häufigkeit solcher Stellen in jeder Szene, in jeder Musiknummer zahlreiche Änderungen nötig machten, so ist doch möglichst viel Lortzingsches erhalten worden, und die neue Fassung sucht sich dem Charakter des Ganzen bestens anzupassen. Im 2. Oktoberheft der „Musik“ vom Jahre 1901 und an anderen Orten sind mehrfach Stellen aus dem ursprünglichen Text wiedergegeben, sodaß eine Vergleichung möglich ist. Die Musik ist unverändert geblieben, nur am Schlusse der Oper sind besondere Stimmen für die Solisten zugefügt worden, damit sie neben dem Chor am Schlußgesange selbständig beteiligt sind und noch einmal musikalisch in den Vordergrund treten.

Der vorliegende Klavierauszug, der erste, der überhaupt von der Oper erscheint, ist nach der handschriftlichen Partitur sowie nach dem bei den ersten Aufführungen verwendeten Stimmenmateriale, welches ebenfalls von Lortzings Hand herrührt, gearbeitet. Die Arie des Bernier, No. 2, findet sich in der Prieigerschen Partitur, in der die Oper nur 11 Nummern zählt, nicht; sie steht jedoch in den Stimmen und der abschriftlichen Partitur des Detmolder Theaters.

Die frühesten Aufführungen fanden nicht, wie angenommen wird, in Köln, sondern, nach Lortzings eigener Angabe aus dem Jahre 1840, an den unter August Pichlers Direktion vereinigten Bühnen statt, denen der Komponist 1826—33 als Mitglied angehörte: Münster (1. Februar 1828), Osnabrück (21. April 1828) und Detmold (12. April 1829). Er schreibt zwar bereits 1826 in einem Briefe aus Aachen, daß „der gute Philipp“ (Reger) die Oper zu seinem Hochzeits-Benefiz gäbe, es ist aber wohl nicht dazu gekommen, und Lortzing mußte noch ein paar Jahre warten, ehe es ihm gelang, sein Werk auf die Bühne zu bringen. Der damalige Theaterzettel kündigte „Ali Pascha von Janina oder die Franzosen in Albanien“ als „türkische Oper von A. G. Lortzing, Mitglied des hiesigen Theaters“ an. Lortzing selbst sang die Partie des Robert, Frl. v. Weber, eine Nichte des Freischütz-Komponisten, die Arianna, Leonhard Fries, ein Bruder des Münchener Bassisten, wie dieser Sänger und Maler zugleich, den Ali. Von weiteren Aufführungen ist nichts bekannt. Erst am 30. Juni 1900, gelegentlich der Pyrmonter Lortzingfeier unter dem Protektorat der Fürstin Bathildis zu Waldeck und Pymont, bei welcher unter lebhafter Anteilnahme der musikalischen Kreise eine Anzahl vergessener Werke des Meisters zur Aufführung gelangte, wurde auch Lortzings Erstlingsoper wieder zum Leben erweckt. Mag man die beifällige Aufnahme auch zum Teil auf Rechnung der Feststimmung setzen, so bleibt immerhin erwiesen, daß die Darstellung heut noch möglich ist, und bei Lortzing-Zyklen und historischen Opernabenden kann „Ali Pascha“ auch für die Bühnen recht wohl in Betracht gezogen werden. Die Veröffentlichung der Oper durch den Klavierauszug aber dürfte für jeden Lortzingfreund von Interesse sein. Als Ausgangspunkt von Lortzings Tätigkeit als Opernkomponist gestattet dies Erstlingswerk erst den richtigen Überblick über die Entwicklung des Meisters, die 12 abendfüllenden Opern hindurch bis zu dem Ausklang seines Schaffens in dem Einakter „Die Opernprobe“. Freilich sind noch immer drei dieser Opern und sein Oratorium, von kleineren Arbeiten abgesehen, ungedruckt; mit der Zeit aber wird es hoffentlich doch noch gelingen, das ganze Lebenswerk Lortzings der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Berlin, im Juli 1903.

Georg Richard Kruse.

# Ali Pascha von Janina.

## Ouverture.

Albert Lortzing.

Largo.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The music begins with a piano (*p*) dynamic. The upper staff features a melodic line with a half note followed by a quarter note, then a dotted half note. The lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth and quarter notes. Dynamics include *mf* and *cresc.* leading to a fortissimo (*sf*) section.

The second system continues the two-staff arrangement. The upper staff has a melodic line with a half note and a quarter note. The lower staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*, *cresc.*, *sf*, and *p*.

The third system continues the two-staff arrangement. The upper staff has a melodic line with a half note and a quarter note. The lower staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*, *sf*, *sf*, *dolce*, and *sf*.

The fourth system continues the two-staff arrangement. The upper staff has a melodic line with a half note and a quarter note. The lower staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*, *dolce*, *f*, and *p*.

The fifth system continues the two-staff arrangement. The upper staff has a melodic line with a half note and a quarter note. The lower staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*, *p*, *ff*, *p*, and *decresc.*

*pp perdendosi* *f p f p f p*

*pp*

**Allegro non troppo.**

*p*

*p*

*sf sf*

*sf sf pp*

*sf pp*

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. Includes the dynamic marking *pp* and the lyrics "cre - seen -".

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. Includes the lyrics "- do".

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

The musical score consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 2/4. The notation includes various dynamics and articulations:

- System 1: *ff* in the bass staff, *sf* in the bass staff.
- System 2: *sf* in the bass staff.
- System 3: *tr.* in the treble staff, *p dolce* in the bass staff.
- System 4: *tr.* in the treble staff.
- System 5: *tr.* in the treble staff, *mf* in the bass staff.
- System 6: *f* in the bass staff, *sf* in the bass staff.
- System 7: *sf* in the bass staff, *sf* in the bass staff.



The musical score consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 2/4. The notation includes various dynamics and articulations:

- System 1: Treble staff has a melodic line with eighth notes. Bass staff has chords and a melodic line. Dynamics: *f*.
- System 2: Treble staff has a melodic line. Bass staff has chords. Dynamics: *sf*, *p*.
- System 3: Treble staff has a melodic line with accents. Bass staff has chords. Dynamics: *sf*, *p*.
- System 4: Treble staff has a melodic line with accents. Bass staff has chords. Dynamics: *sf*, *p*.
- System 5: Treble staff has a melodic line. Bass staff has chords. Dynamics: *pp*, *mf*, *p dolce*.
- System 6: Treble staff has a melodic line. Bass staff has chords. Dynamics: *pp*.
- System 7: Treble staff has a melodic line. Bass staff has chords.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with slurs and ties. The bass clef staff contains a rhythmic accompaniment. Dynamics include *ff* (fortissimo) and *pp* (pianissimo).

Second system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with slurs. The bass clef staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *sf* (sforzando) is present.

Third system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *sf* (sforzando) and *f* (forte).

Fourth system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *cresc.* (crescendo) is present.

Fifth system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

Sixth system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

Seventh system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *sf* (sforzando) is present.

First system of musical notation. The right hand (treble clef) features a series of chords and melodic fragments, while the left hand (bass clef) plays a steady accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

Second system of musical notation. The right hand continues with complex chordal textures and melodic lines. The left hand provides a rhythmic and harmonic foundation.

Third system of musical notation. This system includes dynamic markings of *mf* (mezzo-forte), *sf* (sforzando), and *p* (piano).

Fourth system of musical notation. Dynamic markings of *p* (piano) and *sf* (sforzando) are used to indicate changes in volume.

Fifth system of musical notation. A dynamic marking of *f* (forte) is present, indicating a section of increased intensity.

Sixth system of musical notation. Dynamic markings of *p* (piano), *f* (forte), and *pp* (pianissimo) are used throughout the system.

Seventh system of musical notation. A dynamic marking of *f* (forte) is present, marking the end of the page's musical content.

This page of musical notation consists of seven systems of staves. The first system includes a *dol.* marking above the treble clef and *pp* markings in both staves. The second system features a *pp* marking in the bass staff. The third system has a *f* marking in the bass staff. The fourth system includes a *ff* marking in the bass staff. The fifth system begins with a *f* marking in the bass staff. The sixth system contains a *vi:* marking above the treble clef. The seventh system features a *tr* marking above the treble clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, slurs, and dynamic markings.

First system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics include *cresc.* and *ff*.

Second system of musical notation. Treble and bass staves.

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics include *cresc.*, *ff*, and *de*.

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics include *p* and *ff*.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics include *p* and *f*. Text: *Più moto.*

Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics include *ff*.

Seventh system of musical notation. Treble and bass staves.

**ERSTES BILD.**

Küste von Albanien. Eine französische Schaluppe liegt vor Anker.

**Nº 1. Introduction.***Allegro moderato.*
**Erster Auftritt.** Bernier, Robert, Französische Soldaten, darunter zwei Tambours, steigen ans Land.

flo - gen, zum glück - li - chen Lan - de, zum blü - hen - den Stran - de;  
 flo - gen, zum glück - li - chen Lan - de, zum blü - hen - den Stran - de;

wo Ga - ben uns beut, im  
 wo Ga - ben uns beut, im

*pp*

Ü - ber - fluss streut die pran - gen - de Flur, die  
 Ü - ber - fluss streut die pran - gen - de Flur, die

*f*

*p*

rei - che Na - tur, die rei - che Na -  
 rei - che Na - tur, die rei - che Na -

*f*

tur. Freu - et euch, Brü - der, und

tur. Freu - et euch, Brü - der, und

ju - belt hoch auf, schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf,

ju - belt hoch auf, schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf,

*tr.* *dolce*

schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf, schön ist des Le - bens

schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf, schön ist des Le - bens

*pp* *f* *p*

wech - seln - der Lauf.

wech - seln - der Lauf.

*f* *mf*



Bernier.

Mich kann nicht ihr Ju - bel freu - en, er er - neu - ert mei - nen

Schmerz. Der Ge - lieb - ten nur, der Treu - en, den - ket e - wig die - ses

Herz, den - ket e - - wig, e - wig die - ses Herz.  
Robert.  
Möcht'er sie doch wieder -

Wo soll ich sie wie - - der -  
fin - den, ihm entfloh mit ihr all sein Glück, ihm ent - floh mit ihr sein

fin - - den, mir ent - floh mit  
 Glück. Nim - mer will sein Gram ent - schwin - den,

ihr all mein Glück. —  
 kehrt die Theurenicht zu - rück. — Mocht' er sie doch wie - der -  
 Chor. Nim - - - mer  
 Nim - - - mer

Wo soll ich sie wieder - fin - den, mit ihr ent - floh all mein  
 fin - den, mit ihr ent - floh all sein Glück.  
 will sein Gram ent - schwin - - den,  
 will sein Gram ent - schwin - - den,

Glück, mir ent - floh all mein Glück, ja all mein  
 Nim - mer wird sein Gramentschwin - den, kehrt die Theu - re nicht zu -  
 seit ihn floh der Lie - - - be  
 seit ihn floh der Lie - - - be

Glück. Wo soll ich sie wie - der - fin - den, mir ent -  
 rück. Möcht' er sie doch wie - der - fin - den,  
 Glück. Möcht' er sie doch wie - der - fin - den,  
 Glück. Möcht' er sie doch wie - der - fin - den,

floh mit ihr mein Glück, mir ent - floh mit ihr mein.  
 ihm ent - floh mit ihr sein Glück, ihm ent - floh mit ihr sein  
 ihm ent - floh mit ihr sein Glück, all sein  
 ihm ent - floh mit ihr sein Glück, all sein

Glück, mir ent - floh mit ihr all mein Glück.  
 Glück, ihm ent - floh mit ihr sein gan - zes Glück.  
 Glück.  
 Glück.

*pp*

Mich kann nicht ihr  
 Immer ist sein Blick ge - trü - bet und sein Herz voll Trau - rig -

*p* *mf*

Ju - bel freu - - en, ach, er er - neu - - ert  
 keit. Ja, so gehts! Dem, der ver - lie - bet, wan - delt

mei - - nen Schmerz, er - er - - neu - ert mei - nen  
bald sich Lust in Leid, wan-delt bald sich Lust in

*cresc.*

Schmerz.  
Leid.

Fort mit dem Gram, und

*f* *sf*

ju - belt hoch auf, schön ist des Le - - bens wech - seln - der Lauf.

*tr* *p* *ff*

Chor.  
Robert mit dem I. Tenor.

Fort mit dem Gram, und ju - belt hoch auf, schön ist des Le - - bens  
Fort mit dem Gram, und ju - belt hoch auf, schön ist des Le - - bens

*f* *p* *tr* *p*

Bernier.

Robert. O har - - tes, grau - sa - mes Ge -  
 wech - seln - der Lauf, schön ist des Le - bens wech - seln - der  
 wech - seln - der Lauf, schön ist des Le - bens wech - seln - der  
 wech - seln - der Lauf, schön ist des Le - bens wech - seln - der

schick, har - - tes, grau - sa - mes Ge - schick!  
 Lauf, schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf.  
 Lauf, schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf.  
 Lauf, schön ist des Le - bens wech - seln - der Lauf.

*perdendosi*

Robert. Euxion bleibt lange aus. Des Paschas Landhaus soll doch so weit nicht entfernt sein?!  
Ich habe Hunger und Durst.

Bernier (seufzend). Ich nicht!

Robert. Das weiss der Henker, dich macht die unglückliche Liebe satt. Schlag' dir doch das Mädchen aus dem Kopf! Hin ist hin, und verloren ist verloren. Wer weiss, welchen Harem sie jetzt ziert, und welchen Muselman sie beglückt.

Bernier. O schweig', du kennst sie nicht.

Robert. Sie ist eine Griechin, die —

Bernier. — eher den Tod erdulden, als mir untreu sein würde.

Robert. Ich möchte es nicht auf die Probe ankommen lassen.

Bernier. Ich bin ihrer Treue gewiss.

## No 2. Arie.

Andante cantabile.

Bernier.

O süss Ge-fühl der Lie - be, du Quel-le ed - ler

Trie - be, stärk', o stärk' der Ge - lieb - ten Herz! — *dolce*

Dass sie ihn nie be - reu - e, den Schwur der ewigen

Treu - e, sonst tödte, ach, sonst töd - tet mich der Schmerz.

Ich muss sie wieder - fin - den, gälts' auch zu ü - ber - winden      Gefahr und Schreckens -

*p*      *sf*      *sf*

tod. Sie blieb mir treu er - ge - ben, sie blieb mir treu er -

*cresc.*      *pp*      *dol.*

ge - ben, und freu - dig wa - ge ich mein Le - ben, zu en - den, zu

*cresc.*      *f*      *p*      *f*      *p*

en - den ih - re Not.      O süß Ge - fühl der Lie - - be, du

*sf*

Quel - le ed - ler Trie - - be,      stärk', o      stärk' der Ge - lieb - ten

*cresc.*



Herz! Dass sie ihn nie be - reu - e

den Schwur der ew'gen Treu - e, sonst tödtet, ach, sonst töd-tet mich der

Schmerz, sonst töd - tet mich der Schmerz, sonst töd-tet mich der

Schmerz.

*dol.*

Robert. Und doch ist sie heimlich entflohn!

Bernier. Nur Verrath und Gewalt können sie mir geraubt haben.

Robert. Gleichviel: sie ist fort, für dich verloren; also folge meinem Rath, nimm dir eine hübsche, junge Albaneserin mit, und in zweimal zwölf Stunden bist du aus dem Fundamente geheilt. — Doch sieh', da kommt Euxion im Sturmschritt zurück.

## Zweiter Auftritt.

Die Vorigen. Euxion.

Robert. Nun, wie sieht's aus?

Euxion. Der Pascha folgt mir auf dem Fusse und bringt ein grosses Gefolge mit. Durch den französischen Consul ist er bereits von dem Zweck eurer Sendung unterrichtet, willigt in Alles und wird uns die für Corfu bestimmten Lebensmittel dieser Tage ausliefern lassen. Doch seht, dort kommt schon sein Vortrab.

Bernier (zu den Soldaten). Tretet an! (Zu Robert.) Wir müssen ihm doch die gehörigen Ehrenbezeugungen erweisen. (Commandirt bei Alis Erscheinen.) Präsentirt das Gewehr!

## Dritter Auftritt.

Die Vorigen. Alis albanesische Leibgarde von Ibrahim, dem Capi Aga, angeführt; hierauf Eunuchen u. Schwarze, endlich Ali Pascha selbst, auf einem Divan mit Polstern getragen.

### Nº 3. Marsch und Chor der Türken und Albanesen.

Allegretto.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. Each system has a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The score includes various dynamic markings: *p* (piano) at the beginning of the first system, *sf* (sforzando) in the first and second systems, and *p* at the end of the fourth system. The music features a mix of chords and melodic lines, with some passages marked with accents and slurs. The overall style is characteristic of 19th-century operatic or theatrical music.

Tenor. *f*

Chor. Heil dem gro - - ssen A - li, Heil!

Bass. *f*

Heil dem gro - - ssen A - li, Heil!

Al - - lah töd - te sei - ne Fein - de! Al - - lah

Al - - lah töd - te sei - ne Fein - - de,

töd - te sei - ne Fein - - - de! Heil! Heil!

töd - te sei - ne Fein - - - de! Und er - - hal - te

Heil! Heil! Heil! Heil! Heil!

sei - - ne Freun - de. Heil! Heil! Heil!

*sf sf sf sf sf*

E - wig wird sein Ruf er -

E - wig wird sein Ruf er -

*sf sf p*

schal - len, nie der Ta - ten Ruf ver - hal - len. Heil dem

schal - len, nie der Ta - ten Ruf ver - hal - len. Heil dem

*sf sf*

gro - ssen A - - li, Heil! Nie ver - ge - he mehr sein

gro - ssen A - - li, Heil! Nie ver - ge - he mehr sein

*p dolce*

Reich und sein Glanz, und sein Glanz,  
 Reich und sein Glanz, sein Glanz, und sein Glanz, sein Glanz,

und sein Glanz, der Son - ne gleich. E-wig  
 und sein Glanz, der Son - ne gleich. E-wig

wird sein Ruhm er - schallen, nie der Taten Ruhm ver - hal - len.  
 wird sein Ruhm er - schallen, nie der Taten Ruhm ver - hal - len.

Heil dem gro - ssen A - - li, Heil! Heil dem gro - ssen  
 Heil dem gro - ssen A - - li, Heil! Heil dem gro - ssen

A - li, Heil! Heil! Heil! Heil!

A - li, Heil! Heil! Heil! Heil!

*sf sf sf sf sf sf*

*f* Heil dem gro - - ssen A - - li, Heil dem gro - ssen

*f* Heil dem gro - - ssen A - - li, Heil dem gro - ssen

*pp cresc.*

A - li, Heil! Heil! Heil!

A - li, Heil! Heil! Heil!

*ff ff ff*

Heil!

Heil!

Ali (welcher während des Chores sein Wohlgefallen an dem Manöver zu erkennen giebt). So sehen also französische Soldaten aus! (Zu Bernier.) Aber was hat das Exercitium zu bedeuten?

Bernier. Herr Pascha, dies sind Ehrenbezeugungen, wie sie der Kaiser empfängt.

Ali. Ich danke dir, Franzose, du bist ein artiger Mann. Aber warum machst du ein so trauriges Gesicht? Gefällt es dir hier nicht?

Bernier. Welches Auge würde sich nicht an den reizenden Gegenden Albanien erfreuen, aber—

Robert. Herr Pascha, er hat seine Geliebte verloren.

Bernier (verweisend). Robert!

Ali. Wie ging das zu?

Robert. Ei, sie wurde ihm geraubt—

Ali. Und deswegen so traurig? Höre, junger Freund, ich will dir meinen Harem zeigen, da magst du dir ein anderes Liebchen aussuchen. Folge mir mit deinen Leuten nach meinem Landhause. (Zu Ibrahim.) Du wirst Sorge tragen, dass man gegen den See hin bequeme Zelte für die Fremden aufschlage und sie mit Allem, was sie bedürfen, reichlich versorge. (Zu den Franzosen.) Ich hoffe, es soll euch in meinem Lande gefallen. Folgt mir.

(Er gibt das Zeichen zum Aufbruch. Voriger Chor und Marsch. Die Franzosen schlossen sich den Türken an.)

Nº 3 wird vom Zeichen wiederholt.

### VERWANDLUNG.

## ZWEITES BILD.

Garten bei Alis Landhause.

### Vierter Auftritt.

Arianna. Ylene.

Arianna. O heiliger Spiridion, wann werden meine Leiden enden? Diese Qualen ertrage ich nicht länger. Welchem entsetzlichen Wütherich musste ich in die Hände fallen; und noch heut soll ich sein Opfer werden. O, lieber zehnfachen Tod!

Ylene. Verzage nicht, Geliebte, der Heilige wird dir beistehen in deiner Noth. Aber du hast mir noch immer nicht gesagt, welches Geschick dich hierher brachte. Wenn es deinen Schmerz nicht vermehrt, so erzähle, wie es geschah; öffne der Freundin dein Herz.

Arianna. Wohl, so höre.

### Nº 4. Romanze.

Langsam mit Gefühl.

Arianna.

Pfa - den, all - zu - bald sollt' ich das O - pfer sein. Des Ge -  
 Ban - de, schleppten höh - nend mich in ih - ren Kahn. All mein

lieb - ten harrend an der Quel - le, wo mit Rosen die Cypresse sich ver -  
 Jam - mern half nicht, all mein Kla - gen, Selavin ward ich ihm, der Mitleid nie ge -

mählt, blickt' ich träu - - mend auf das Spiel der Wel - - le, sein nur  
 übt. Und dem Freun - - de soll ich nun ent - sa - - gen, den al -

denkend, den mein Herz er - wählt, sein nur den - kend, den mein Herz ge -  
 lein mein treu - es Herz ge - liebt, den al - lein mein treu - es Herz ge -

wählt.  
 liebt.

2. Plötzlich

Arianna und Ylene gehen ab.



## Fünfter Auftritt.

Die Haremsfrauen (verschleiert). Dann Ali und Bernier. Später Arianna und Ylene.

## Nº 5. Chor und Terzett.

Allegro moderato.

First system of piano accompaniment for the chorus and trio. It features a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The music is in a key with two flats (B-flat and E-flat). The tempo is marked 'Allegro moderato'. The first measure is marked with a piano 'p' dynamic. The accompaniment consists of chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand.

Second system of piano accompaniment. It continues the musical theme from the first system, with similar chordal textures and rhythmic patterns in both hands.

Third system of piano accompaniment. The right hand features more melodic movement with eighth notes, while the left hand maintains a steady accompaniment.

Fourth system of piano accompaniment. The right hand has a more active melodic line, and the left hand provides harmonic support with chords and moving bass lines.

Vocal parts for the chorus and trio. The top staff is for the Soprano, and the bottom staff is for the Alto. The lyrics are: "Chor der Frauen. Dei-nem Be - fehl getreu" and "Dei-nem Be - fehl getreu". The music is in the same key and time signature as the piano accompaniment. The tempo is 'Allegro moderato'. The dynamics are marked 'p' (piano).

Fifth system of piano accompaniment. It concludes the musical piece with a final cadence in both hands.

ei - len wir all' her - bei,  
ei - len wir all' her - bei,

Herrscher, ge - bie - - te  
Herrscher, ge - bie - - te

*mf* was dir ge - fällt.  
*mf* was dir ge - fällt.

*p* Denn dein Be - geh - ren schweigend zu eh - ren, säu - men wir nicht.  
*p* Denn dein Be - geh - ren schweigend zu eh - ren, säu - men wir nicht.

*sf* *pp* *cres.*

Denn dein Be - geh - ren zu eh - - ren säu - men wir nicht.  
 Denn dein Be - geh - ren zu eh - - ren säu - men wir nicht.

*cen* - *do* *ff*

Dei - nem Be -  
 Dei - nem Be -

*mf* *p*

fehl ge - treu ei - len wir all' herbei,  
 fehl ge - treu ei - len wir all' herbei,

Herrscher, ge - bie - - te  
 Herrscher, ge - bie - - te

*mf*  
 was dir ge - fällt.  
 was dir ge - fällt.

*pp*  
 Dir zu ge - hor - chen, ist un - ser Sor - gen, dir zu ge -  
 Dir zu ge - hor - chen, ist un - ser Sor - gen, dir zu ge -

*cres - - - cen - - - do*  
 hor - - chen ist un - ser Sor - - gen, ist un - - sre  
 hor - - chen ist un - ser Sor - - gen, ist un - - sre

*cres - - - cen - - - do* *f p*

Pflicht, ist un - sre Pflicht,  
 Pflicht, ist un - sre Pflicht,

ist un-sre Pflicht.

ist un-sre Pflicht.

L.H. R.H. *pp*

Maestoso.

Ali (zu Bernier).

Sieh! Wähnst du dich nicht auf E-dens

*f*

Wie - se, in Mahoms Pa - - - ra - die - se, in Mahoms Pa - - - ra -

*pp* *cresc.* *sf* *p*

die - - - se? *dolce* Sag, musst du nicht be-

ken - nen, dass glücklich ich zu nen - nen,

dass glück - lich ich zu nennen?

*cresc.*

Moderato. Bernier.

Ich kann dich nicht ver - ste - hen,

*p* *sf*

mit deinem Aug' nicht se - hen. Nur Ei - ner für dies Leben wir

un - sre Lie - be ge - - ben. Ali. Wie? Wo

so viel Rosen blühen, dem Moslem zum Ent-zücken, sollt' dein Herz nicht er-

The first system consists of a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line has lyrics: "so viel Rosen blühen, dem Moslem zum Ent-zücken, sollt' dein Herz nicht er-". The piano accompaniment includes dynamic markings *f*, *p*, and *sf*.

Arianna und Ylene treten auf. (zu den Frauen)

glühen? Ent-schleiert euch!

Allegro risoluto.

The second system features a vocal line with lyrics: "glühen? Ent-schleiert euch!". Above the vocal line, it says "Arianna und Ylene treten auf. (zu den Frauen)". The tempo marking "Allegro risoluto." is placed above the piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamic markings *p*, *sf*, and *f*.

Arianna.

(Alle Frauen lassen den Schleier fallen.) (sich erkennend) Ha! — Ist's

Bernier. Ha! —

The third system has two vocal lines. The first vocal line has lyrics: "Arianna. (Alle Frauen lassen den Schleier fallen.) (sich erkennend) Ha! — Ist's". The second vocal line has lyrics: "Bernier. Ha! —". The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *p*.

Allegro vivace.

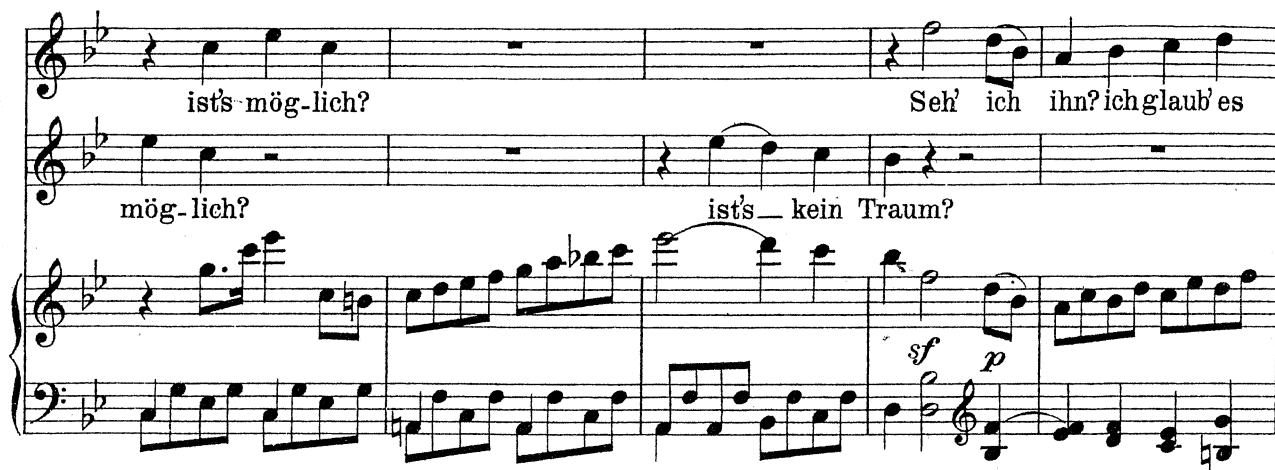
möglich? ist's möglich? ist's kein Traum? ist's möglich?

Ist's möglich? ist's möglich? ist's möglich? ist's

Allegro vivace.

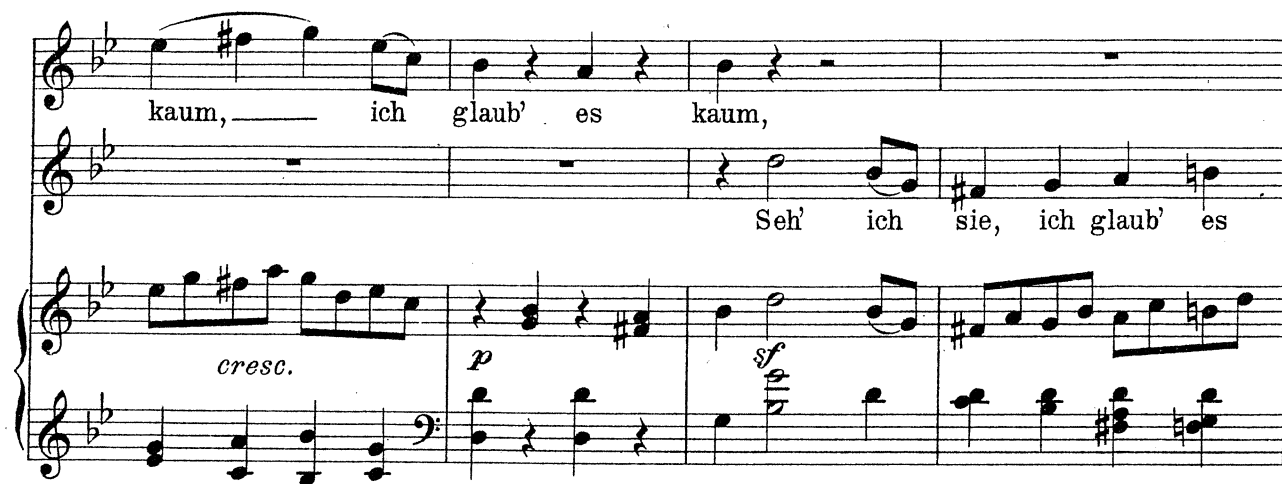
The fourth system features two vocal lines with lyrics: "möglich? ist's möglich? ist's kein Traum? ist's möglich?" and "Ist's möglich? ist's möglich? ist's möglich? ist's". The tempo marking "Allegro vivace." appears above both the vocal lines and the piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamic markings *p*, *sf*, and *p*.

ist's mög-lich? Seh' ich ihn? ich glaub' es  
mög-lich? ist's kein Traum?



The first system of the musical score features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a minor key with a 3/4 time signature. The lyrics are: "ist's mög-lich? Seh' ich ihn? ich glaub' es mög-lich? ist's kein Traum?". The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand. Dynamic markings include *sf* and *p*.

kaum, — ich glaub' es kaum,  
Seh' ich sie, ich glaub' es



The second system continues the musical score. The vocal lines have the lyrics: "kaum, — ich glaub' es kaum, Seh' ich sie, ich glaub' es". The piano accompaniment features a *cresc.* marking and dynamic markings of *p* and *sf*.

ich glaub' es kaum, — ich glaub' es  
kaum, — ich glaub' es kaum, ich glaub' es



The third system of the score has the lyrics: "ich glaub' es kaum, — ich glaub' es kaum, — ich glaub' es kaum, ich glaub' es". The piano accompaniment includes a *sf* marking.

kaum, — ich glaub' es kaum.  
kaum, ich glaub' es kaum.



The final system on the page has the lyrics: "kaum, — ich glaub' es kaum. kaum, ich glaub' es kaum." The piano accompaniment concludes with a steady eighth-note bass line.



Langsamer.

Ali (für sich).

Ha, welch ein Arg-wohn er-grei-fet mein

Herz! Ha, welch ein Argwohn er-greift mein

Herz! Bald will ich wan-deln die

Bernier.  
Welch ein Glück,  
Lust in bitt-ren Schmerz.

welch Ent-zük-ken! dürft' ich an's Herz, an's

Arianna.

Welch ein Glück, o Herz sie drük-ken. Welch ein Glück, o

welch' Ent-zük-ken! dürft' ich an's Herz, an's  
welch' Ent-zük-ken! dürft' ich an's

Herz ihn drük-ken. Herz sie drük-ken. Ali (für sich).  
En-den will ich dies Ent-

Welch ein Glück, welch' Ent-zük-ken!  
Welch ein Glück, welch' Ent-zük-ken!  
Ha! mich sollt ihr nicht be-rük-ken!

zük - - - ken, welch ein Glück, o welch ein  
 zük - - - ken, welch' Ent - zük - ken!  
 Hal mich sollt ihr nicht be - rük - ken! Nein!

*f* *p*

Glück! Welch' Ent - zük - ken! Welch  
 Welch ein Glück, welch' Ent - zük - - -  
 Nein! Nein! En - - - den

*f* *f* *f* *cresc.* *f*

ein Glück, welchem Glück, o welch' Ent - zücken!  
 ken! Welch' Glück, welchem Glück, o welch' Ent - zücken!  
 will ich dies Ent-zük-ken. Hal mich sollt, mich sollt ihr nicht be-

*p* *p*

Arianna. *Moderato.*

Bernier. Welch ein Glück!

Welch ein Glück!

rücken, nicht be - rücken!

*mf* *p* *mf* *f*

*Moderato.*

Ali (sich beherrschend, mit leichter Ironie zu Bernier).

Da dich kei - ne scheint zu

*p*

rühren, mag die

*f*

Wei-berfort man führen. Doch zur Ta - fel lad' ich dich,

*p*

Fremdling, jetzt be-glei-te mich.

Bernier. Allegro assai.

Schon soll ich sie ver-las-sen, wie

schwer ist es zu fas-sen. Schon wie-der soll ich scheiden, o

Arianna.

Kaum hab' ich ihn ge-se-hen, muss

na-men-lo-ses Lei-den!

er schon wie-der ge-hen! O en-de, Gott, dies Le-ben, zu

Qua - len nur ge - ge - - ben!

Ali (für sich).

Mein Zorn soll sie er -

Kaum hab' ich ihn ge - se - - -

Bernier.

Schon soll ich

rei - chen, ha, Frech - heit oh - ne Glei - chen, mein

hen, muss er schon wie - der gehn!

sie, schon soll ich sie ver - las - - - sen!

Zorn soll sie er - rei - chen! Dann mel - de die Ge -

*p* *cresc.* *sf*

en - de, Gott, dies Le - ben, zu Qua - len nur ge -  
 O — Lei - den! O —  
 schich - te, wie ich Ver - rä - ter rich - te, dann

*pp*

ge - ben, zu Qua - len nur ge - ge - ben!  
 Lei - den, o na - men - lo - ses Lei - den!  
 mel - de die Ge - schich - te, wie ich rich - te.

*pp* *ff* *ff*

O en - de, Gott, dies Le - ben, zu  
 O en - de, Gott, dies Le - ben, zu  
 Mein Zorn soll sie er - rei - chen, o —

Qua - len nur ge - ge - ben!

Qua - len nur ge - ge - ben!

Frechheit oh - ne Gle - ichen! Dann mel - de die Ge -

En - - de, en - de, Gott, dies Le - ben, zu Qua - len, ach, zu

En - - de, Gott, dies Le - ben, zu Qua - - len

schichte, die Ge - schich - - te, dann mel - de die Ge -

*cresc.*  
*p*

Qua - len nur ge - ge - - - - - ben! Schon soll ich

nur ge - ge - - - - - ben!

schich - te, wie ich rich - - - - - te

*vi =*  
*ff*  
*vi =*



schei - - - - den, o - - - - - welch' ein Lei - - - - -  
En - - - - - de, Gott, dies -  
Ha, die - se - - - - - Frech - heit ist oh - ne -

den, o - - - - - en - de, Gott, dies  
Le - - - - - ben, zu - - - - - Qua - len - nur ge -  
Glei - chen. Mein Zorn soll si - cher

Le - ben, zu - - - - - Qua - len nur ge -  
ge - ben, zu - - - - - Qua - len - nur ge - - - - -  
sie noch er - rei - - - - - chen, Frech - - - - - heit oh - - - - - ne

ge-ben!  
ge-ben!  
Gleichen!

*sf* *p* *sf*

Arianna.

Kaum hab' ich ihn ge -  
Mein Zorn soll sie er - rei - chen, ha, Frechheit oh - ne

*f*

se - - - - hen, muss er schon wie - der  
Bernier.  
Schon soll ich sie, schon soll ich sie ver - las - - -  
Gleichen, mein Zorn soll sie er - rei - chen! Dann

*f* *p* *cresc.*

geh! O en - de, Gott, dies Le - ben, zu Qua - len nur ge -  
 sen! O - Lei - den! O -  
 mel - de die Ge - schich - te, wie ich Ver - rä - ter rich - te, dann

*sf* *pp*

ge - ben, zu Qua - len nur ge - ge - ben!  
 Lei - den, o na - men - lo - ses Lei - den!  
 mel - de die Ge - schich - te wie ich rich - te.

*pp* *ff* *ff*

O en - de, Gott, dies Le - ben, zu  
 O en - de, Gott, dies Le - ben, zu  
 Mein Zorn soll sie er - rei - chen, o -

*tr* *tr* *tr*

Qua - len nur ge - ge - ben!

Qua - len nur ge - ge - ben!

Frechheit oh - ne Glei - chen! Dann mel - de die Ge -

En - - de, en - de, Gott, dies Le - ben, zu Qua - len, ach, zu

En - - de, Gott, dies Le - ben, zu Qua - - len

schich - te, die Ge - schich - - te, dann mel - de die Ge -

*cresc.*  
*p*

=de

Qua - len nur ge - ge - - - - - ben! Schon soll ich

nur ge - ge - - - - - ben! Schon soll ich

schich - te, wie ich rich - - - - - te. Mein Zorn soll

=de

*ff* *ff*

schei - den, welch' ein Lei - - - - -

schei - den, welch' ein Lei - - - - -

si - cher sie er - rei - - - - -

den! Schon soll ich schei - den, welch' ein Lei - - - - -

den! Schon soll ich schei - den, welch' ein Lei - - - - -

chen! Mein Zorn soll si - cher sie er - - rei - - - - -

- - - - - den! Welch ein na - men-lo - ses

- - - - - den! Welch ein na - men-lo - ses

- - - - - chen! Ha, Frech - heit oh - ne Glei - -

*ff*

*p*

Leid, o na - men = na - men - lo - ses Leid!

Leid, o na - men = na - men - lo - ses Leid!

chen, mein Zorn soll sie er - rei - - chen!

*cresc.* *ff*

(Auf einen Wink Ali's entfernen sich Bernier und die Haremsfrauen.)

### Sechster Auftritt.

Ali. Arianna. Dann Ein Eunuch.

Ali (zu Arianna). Bleibe! Dein Staunen und deine Freude beim Anblick des fremden Mannes sind mir nicht entgangen. Du kennst ihn? (Arianna schweigt.) Gestehe, Sklavin, bei meinem Zorn! Kennst du ihn nicht? (Arianna schweigt zitternd und in Verwirrung.) Gut, so will ich den Frechen auf der Stelle töten lassen, der dich mir verdächtig zu machen wagte. (Will ab.)

Arianna. O Herr, bedenke, der Fremde ist —

Ali. — ein Verräter! — Wirst du nun sprechen? Nur durch ein offenes Bekenntnis kannst du sein Leben retten. Ist er dir nicht fremd?

Arianna (feurig). Herr, ist's gewiss, sicherst du mir sein Leben, wenn ich dir Alles sage?

Ali (lauernd). Ja, ich schwöre es dir.

Arianna. Wohlan denn, so sei grossmütig und mache zwei Wesen glücklich, die sich unendlich lieben. Wisse, der Fremde ist es, um den so lange meine Tränen flossen, dem ich mit Gewalt entrissen worden bin und den ich mehr als mein Leben liebe. O Herr, sei grossmütig und gib mir meine Freiheit wieder.

Ali (stösst sie wütend zurück). Ha, Falsche, darum verschmähtest du so lange meine Gunst und spieltest die Spröde? Aber das Glück, das mich nie verlässt, spielt mir deinen Buhlen selbst in die Hände. Du und er, beide sollt ihr sterben, und ich will mich an euren Qualen weiden. Heda, Sklaven! (Eunuch tritt ein.) Führe diese Nichtswürdige in den Harem, lass sie nicht aus den Augen. Dein Kopf haftet mir dafür.

Arianna (händeringend). Heiliger Gott, Alles ist verloren! (Ab mit dem Eunuchen.)

## Siebenter Auftritt.

Ali (allein).

## No 6. Arie.

Allegro con brio, ma non troppo.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The music begins with a forte (*ff*) dynamic. The upper staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. A *sf* dynamic marking appears in the second measure of the upper staff.

The second system continues the musical piece. It maintains the same two-staff structure. The melodic line in the upper staff shows a continuation of the eighth-note patterns, with some grace notes. The accompaniment in the lower staff consists of steady chords and rhythmic patterns. The dynamics remain consistent with the first system.

The third system introduces a *dol.* (dolce) marking in the upper staff, indicating a softer, more lyrical quality. The *tr.* (trill) marking is placed above several notes in the upper staff. The lower staff continues with its accompaniment, marked with a *p* (piano) dynamic. The overall texture is more delicate due to the *dol.* instruction.

The fourth system features a *mf* (mezzo-forte) dynamic marking in the lower staff. The melodic line in the upper staff includes more complex rhythmic figures and grace notes. The accompaniment in the lower staff remains active with chords and moving lines. The *tr.* markings continue to be used for ornamentation.

The fifth system shows a change in dynamics with a *f* (forte) marking in the lower staff. The melodic line in the upper staff becomes more rhythmic and driving. The accompaniment in the lower staff is also more active, with a strong bass line. The *tr.* markings are still present.

The sixth system concludes the piece with a *sf* (sforzando) dynamic marking in the lower staff. The melodic line in the upper staff features a final, energetic flourish. The accompaniment in the lower staff provides a strong harmonic support. The piece ends with a final chord in the lower staff.

Ali. Ω

Hal Schreck - lich will ich

mei - ne Ra - che küh-len! Ha! Schreck - lich will ich

mei - ne Ra - che — küh-len! Blu-ten soll zu Al - lah's

Eh - re, wer ver - ach - tet sei - ne Leh - re, bluten soll zu Al - lah's

Eh - - re, wer ver - ach - tet sei - - ne Leh - re. Und die

2506



gan-ze Welt sei Zeu - ge, wie der Christen Stolz ich beu-ge, ja, die

gan - - - - - ze Welt, die gan - ze Welt sei -

Zeu - ge.

Ja, es soll - gleich Un - ge - wit - tern euch mein

Zorn - ein - Schau - spiel ge - ben, un-ter mir die Erd' er -

zit - tern, ü - ber mir der Himmel beben, und in wil - den Flammen

The first system of the musical score features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *f* and *p*.

sprü - hen, al - les, al - les in ein

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth notes and chords in the left hand. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*.

nichts ver - glü - hen, al - les, al - les in ein

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth notes and chords in the left hand. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *f*.

nichts verglühn.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth notes and chords in the left hand. Dynamics include *f*.

The fifth system continues the piano accompaniment. The right hand features a more active melodic line with sixteenth notes and chords in the left hand. Dynamics include *f*.

Più Andante.

Al-lah, nimm das Op-fer an, das dir bringt ein - Mu - sel - man!

Al - lah, nimm das Op - fer an,

das dir bringt ein Mu - sel - man!

An ihren Lei - den will ich mich wei - den, will la - chen,

schertzen bei ihren Schmerzen, in ihrem Blut löscht' aus die

Glut. Wag - - - test du mir Hohn zu

spre - chen, will die Schmach ich grau - sam rä - chen: erst soll

er dich ster - ben se - hen, dann mag er zum To - de

ge - hen. Ja, der

An - blick ih - rer Pein soll mir

Lust und Labung sein, soll mir Lust und Labung

sein, soll mir Lust und La-bung sein.

*pp*

*cresc.*

Ha! Schreck - lich will ich mei - ne Ra - che küh - len!

*p*

Ha! Schreck - lich will ich mei - ne Ra - che

küh-len! bluten soll zu Al-lah's Eh-re, wer ver-ach-tet sei-ne

*f* *dol.* *tr.* *tr.* *pp*

Leh-re, bluten soll zu Al-lah's Eh-re, wer ver-ach-tet sei-ne

*tr.* *tr.*

Leh-re. Al-lah! Al-lah!

sein.

nimm das Opfer an! — *Più Allegro.*

*pp* *ff* *mf*

Al-lah, nimm das O-pfer an, das dir bringt ein Mu-sel-

*3*

man. Al - lah, nimm das O - pfer an, das dir

bringt ein Mu - sel - \* man, das dir  
\*oder man,

bringt ein Mu - sel - \* man, das dir  
\*oder man,

bringt ein Mu - sel - man. Al - lah! Al - lah!

nimm das O - pfer an! (Ab.)

## Achter Auftritt.

Robert (schleicht herein). Zerplatzen möcht' ich vor Aerger, dass ich des Paschas Harem nicht sehen durfte. Hat dieser Bernier ein Glück! Und findet dazu auch noch seine Geliebte wieder. Jetzt hat er geschworen, Albanien nicht eher zu verlassen, bis er seine Arianna befreit. Nein, da mache ich's anders. Ich gräme mich um keine.

## Nº 7. Arie.

Poco Allegretto. Robert.

Wollt' ich mich grä-men um sol-che  
Launen, müsst' ich mich schämen, mich schämen, euch schnippischen  
Braunen, euch hab' ich stu-di-ret die Kreuz und die Quer, so was ge-  
ni-ret mich längst schon nicht mehr. Ich bin geschei-ter und gehe wei-

*mf* *sf* *p* *f* *sf* *f* *p* *p* *mf* *p*



ter, ge-he weiter, ge-he wei-ter. Ist's nicht Ninettchen, kos'ich mit

Jettchen, sträubt sich Susanne, küss'ich die Anne. In Dorf und Städtchen gibts Frau und Mäd-

chen die Hülle, die Fülle, die Hülle, die Fülle. Und geht's nicht

of-fen, geht's in der Stil-le, geht's in der

Stil-le, Stil-le, Stil-le, Stil-le, Stil-le, Stil-le, Stil-le, Stil-le, Stil-le.

## Andante.

Auf A - mors Bar - ke son - dir' ich die Schö - nen, wo sich ein  
Plätzchen zum An - kern mir zeigt. A - ber zu fes - seln mich,  
darf Kei - ne wä - nen; ist mir ein küh - len - der Trank nur ge -  
reicht, dank'ich ver - bind - lich dem art'gen Kin - de, dann schau ich aus nachgünst'gem  
Win - de\_ Und stets in fröh - lich er -

neu - er - ter Fahrt halt' ich die gol - de - ne Frei - heit be -

wahrt, halt' ich die gol - de - ne Freiheit be - wahrt.


Tempo I.

Ich kennedie Fädchenderlauernden

Mädchen, sie schmeicheln und kir - ren, den Sinn zu ver - wir - ren, es stel - len die

Hol - den das Netzchen, so gol - den, so lo - ckend und lei - se und bie - ten zur

Spei-se die schönsten Ge - rich-te mit süssem Ge - sich-te, mit sü - ssem Ge -



sich - - te, drum Män-ner, Män - - - - - ner, seid ge -



scheit. Liebt heut' Ni - nettchen, mor-gen Ro -



settschen, sträubtsich Su - san - ne, küs-set die An - ne. In Dorf und Städt -



chengibtsFrau und Mädchen die Hülle, die Fülle, die Hülle, die Fül - le.



Und geht's nicht of - - fen, geht's in der Stil - - le, geht's in der Stil-le, geht's in der

Stil - le, Stil - le, Stil - le, Stil - le, Stil - le, Stil - le, Stil - le, Stil - le, Stil - le.

*Poco Andante.* Doch, lie - be Män - ner, doch, lie - be Män -

- ner, seid ge - scheid, Män - ner, Män - ner, seid ge - scheid,

seid gescheid, seid gescheid.

Robert. Doch was seh' ich, da naht Ali, grimmigen Blickes; der darf mich hier nicht finden. Wo verberg' ich mich? Ha, dort im Gebüsch.

### Neunter Auftritt.

Ali. Ibrahim. Robert (versteckt).

Ali. Die Sklavin, die mir Galliopoli von Corfu gebracht, hatte bereits einen Buhlen, den Offizier, der das französische Detachement kommandiert. Dem Galliopoli habe ich dafür den Kopf vor die Füße gelegt. Der Franzose speist heut Abend mit mir. Du verbirgst Arianna hinter dem Vorhang und auf mein Zeichen wirst du sie vor seinen Augen tödten. Er selbst sei mir verfallen, und du lässest während der Nacht seine Begleiter niedermachen.

Ibrahim. Herr, es geschehe, wie du befehlst.

Robert (sich vergessend). Abscheulich!

Ali. Ha! wer sprach hier? Hörtest du nichts? (Fasst seinen Dolch.)

### Zehnter Auftritt.

Die Vorigen. Arianna. Dann Eunuch.

Allegro risoluto.

### Nº 8. Quartett.

*f* Arianna eilt herbei und stürzt Ali zu Füßen.

gesprochen: . . .

Arianna. O Herr, noch einmal lass mich zu dir flehen.

Ali. Ha, du bist es, Verhasste? Du eilst meiner Rache entgegen.

Arianna. Kann nichts, o Mächtiger, dich rühren?

Ali. Dir wird die Strafe, die ich bestimmt. Unabänderlich ist es beschlossen.

Ali.  
Meine

Arianna.  
Sieh mich  
Macht soll sich dir zeigen, nichts kann mei-nen Wil-len beugen.

hier zu dei - nen Füß - en, lass die Schuld al - lein mich büß - en! Ibrahim.  
Flehst um -

Robert (versteckt).  
Retten  
sonst, du ar - mes Weibchen, deine Kla - gen sie ver - hallen.

möcht' ich die - ses Täubchen, rei - ssen aus des Geiers  
Ali.  
Mei - ne Macht soll ich dir zei - gen.

Arianna.  
Lass ihm, Herr, doch nur sein Le - ben!  
Kral - len.  
Ali.  
Er ist in To - des  
L.H.  
p

Hand ge - ge - ben, er ist in To - des Hand ge -

R.H. L.H.

Robert.

Vor Wut und Zorn möcht'ich er - be - ben, möcht'ich er - ge - ben. Ja, verloren ist sein

Arianna.

Lass ihm, Herr, doch nur sein Le - ben, lass ihm, be - - ben. Vor Wut und Le - ben.

*p*

Herr, doch nur sein Le - ben, nur sein Le - ben. Zorn möcht'ich er - be - ben, möcht'ich er - be - ben.

*pp*



Ali.

Jetzt ge-nug! Du er-ret-test ihn dir nim-mer,  
Ibrahim.

Bald nun en-den, bald nun en-den dei-ne Lei-den,

The musical score for Ali's first part consists of two vocal staves (bass clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are: "Jetzt ge-nug! Du er-ret-test ihn dir nim-mer, Ibrahim. Bald nun en-den, bald nun en-den dei-ne Lei-den,". The piano accompaniment features dynamic markings of *f* and *p*.

dir er-glänzt kein Hoff-nungsschimmer, rä-chen will ich schrecklich

Grabes-ru-he, Grabes-ru-he winkt euch bei-den.

The musical score for Ali's second part continues with two vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are: "dir er-glänzt kein Hoff-nungsschimmer, rä-chen will ich schrecklich Grabes-ru-he, Grabes-ru-he winkt euch bei-den." The piano accompaniment includes dynamic markings of *f*.

Arianna.

Rettung ist nicht mehr für mich, sei-ne Wut ist fürchter-  
Robert.

Al-ter, du verrechnest dich, Al-ter,

mich, rä-chen will ich schreck-lich

Sei-ne Wut ist fürchter-lich,

The musical score for Arianna's part consists of two vocal staves (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are: "Rettung ist nicht mehr für mich, sei-ne Wut ist fürchter-Robert. Al-ter, du verrechnest dich, Al-ter, mich, rä-chen will ich schreck-lich Sei-ne Wut ist fürchter-lich,". The piano accompaniment features dynamic markings of *p* and *f*.

lich. Ret - tung ist nicht mehr für mich, sei - - - ne  
 du ver - rech - - nest dich, Al - - - ter,  
 mich, rä - - - chen will ich schreck - lich  
 sei - ne Wut ist fürch - ter - lich,

Wut ist fürch - ter - lich, fürch - - ter - -  
 du ver - rech - nest dich, du ver - rech - nest  
 mich, ja schreck - lich mich.  
 sei - - - ne Wut ist fürch - ter -

*Più mosso.*

lich! Ach, Ret - tung ist nicht mehr für  
 dich. Ja, sei - ne Wut ist fürch - ter -  
 Rä - chen will ich schreck - - lich mich, rä - chen will ich schreck - - lich  
 lich. Ha, sei - ne Wut ist fürch - ter -  
*Più mosso.*

mich, ach, Ret-tung ist nicht mehr  
 lich, ja, sei - ne Wut ist fürch -  
 mich, rä-chen will ich schreck - lich mich, rä - chen  
 lich, ha, sei - ne Wut ist fürch -

*ff* *ff* *ff* *ff*

*cresc.* *ff*

für mich, nicht mehr für mich. Ach, Ret-tung  
 ter - - - lich, ist fürch - ter - lich. Doch, Al - ter,  
 will ich schrecklich mich, ja schreck-lich mich. Ja, rä-chen  
 ter - - - lich, ja fürch - ter - lich. Ja, sei - ne

*p* *pp* *pp* *pp*

ist nicht mehr für mich.  
 du ver-rech-nest dich.  
 will ich schrecklich mich.  
 Wut ist fürch-ter - lich.

*f*

Ali (zu Ibrahim). Alles geschieht, wie ich dir befohlen; dein Kopf haftet dafür. Auch lasse die Pforten des Landhauses, wie die Ausgänge des Gartens fest verschliessen.

Ibrahim. Vertraue deinem Knecht! (Ab.)

Eunuch. Herr, der Franke hat soeben dein Haus betreten.

Ali. Zur glücklichen Stunde. Folge mir. (Ali und Eunuch ab.)

### Elfter Auftritt.

Arianna, Robert, dann Ibrahim und Sklaven.

(Es wird nach und nach dunkel.)

Arianna (welche bewusstlos zusammengesunken war, richtet sich auf). O ihr Heiligen, wie wird das enden?

Robert (behutsam sich nähernd). Vielleicht besser als du glaubst, schöne Arianna.

Arianna (aufschreckend). Wer bist du? Wie kommst du hierher?

Robert. Ich bin Berniers Freund und Waffenbruder und habe mich vorhin durch eine offene Gartenthür hereingeschlichen.

Arianna. Armer Freund, suche zu entkommen, sonst bist auch du verloren; wenn man dich hier fände—

Robert. So würde man mich um einen Kopf kürzer machen, das kann ich mir denken; auf einen Kopf mehr oder weniger scheint es hier gar nicht anzukommen. Ich hoffe aber, dass man mich nicht findet, und dass ich euch aus den Klauen eures Peinigers befreien werde.

Arianna. Vergebliche Hoffnung! Wie sollte dir das gelingen?

Robert. Lass sehen! Wie stark ist Alis Leibwache hier?

Arianna. Ich glaube, das sie aus etwa zwanzig Bewaffneten besteht.

Robert. Nicht mehr? O, dann haben wir gewonnenes Spiel. Sei guten Mutes, holdes Mädchen! Ich kenne den schändlichen Plan des Tyrannen und will euch retten, oder mit euch sterben.

Arianna. Ich gebe Alles verloren.

Robert. Und ich gebe gar nichts verloren. Mit Hilfe jener Cypresse komme ich über die Mauer und hole Beistand herbei.

### No 9. Duett, Chor der Sklaven und Verwandlungsmusik.

Andantino con moto.

Robert.

Darfst, hol - - - des Mäd - chen, nicht ver -

za - gen, bau' fest auf mich - - - ich ret - te dich, ich

Arianna.

Ach, wei - - - nen kann ich nur und  
ret - te dich.

kla - gen, kei - ne Hoff - - - nung bleibt für

mich. Robert.  
Den Freund - reiss' ich dem Ge - schick, mit Hil - -

*cresc.* *p*

- fe keh-re ich zu - rück, mit Hil - - - fe keh-re ich zu -

*cresc.* *f*

Arianna.  
Ver - geb - lich, Freund, ist dein Be - mü - hen, du kannst ihn

rück.

*mf*

nicht dem Tod ent - zie - hen, du kannst ihn nicht dem Tod ent -

zieh'n. Robert.

Du darfst noch ein - mal Hoff - nung fas - sen, Gott wird die

Arianna.

Ver - zweif - - lung,  
Treu - en, Gott wird die Treu - en nicht ver - las - sen. Darfst,

Qual nur ist mein Loos, nimm, Er - de, mich in dei - - nen  
hol - - - des Mäd - chen, nicht ver - za - gen, nicht ver - za - - -

Schoss, nimm, Er - de, mich in dei - - nen Schoss!  
gen, darfst, hol - des Mädchen, nicht ver - za - - - - gen.

*dolce*

Allegro furioso.

Robert.

Welch Ge-räusch? Waf - fen klin-gen.

*pp sempre staccato*

He! Gilt dir das, o - der mir?

Wa - - chen in den Gar-ten dringen, nicht ge - heu-er ist es

*f* *pp*

hier. Zeit ist, dass ich jetzt ver-schwin-de,

*sf*

Allegro vivace.

(zu Arianna)

dass der A - ga mich nicht fin-de. Bau' auf

*sf* *f*

Gott, bald bin ich hier, Rettung bring' ich si-cher dir, — sollt' ich

selbst auch un - ter - ge - hen. Le - be wohl!

(heiter) (Er geht zur Seite ab.) (Rote Beleuchtung.)

Auf Wieder-se-hen!

Adagio. Arianna (knieend).

Zum Va-ter schau ich auf mit kind - lich frommem

Bli-cke und bring', was er mir gab, mein Le-ben, ihm zu-rü - cke. Ver-ehrend



bet' ich an, gebeugt, ihn hier im Stau-be, und was er auch be-

schliesst, es wan - ket nicht mein Glau - - be. Ich bau - e fest auf

ihn und werde nicht er - zit - tern vor die - ses Türken Dro'h'n, vor seiner

Hä - scher Schwarm. Den Tod er-wart' ich fest, er

soll mich nicht er-schüttern, nimm du, Allmächt'ger, auf mich zu dir, in dei - nen

Arm, *dolce* nimm du, Allmächt'ger, auf mich zu dir, in dei-nen Arm. O nimm mich

auf, o nimm mich auf, in dei - nen Arm.

*rit. a tempo*

*rit. a tempo*

(Es wird dunkel.) **Allegro furioso.**

*pp* *ff sempre staccato*

(Ibrahim und die Sklaven treten auf.)

*sf*

**Chor der Sklaven.**

Tenor.  
Ibrahim und Bass.

Er-greift die Fre - che, seht sie dort! Die

Er-greift die Fre - che, seht sie dort! Die

un-tern Bas-sa kühn zu hin-ter-ge-hen dach-te. Er - greift die  
 un-tern Bas-sa kühn zu hin-ter-ge-hen dach-te. Er - greift die

Fre - che, seht sie dort! Die un - sers Hel - den Lieb' und  
 Fre - che, seht sie dort! Die un - sers Hel - den Lieb' und

Freundschaft keck ver-lach-te. Zum To - de führt sie fort, führt sie fort! Fort, zum  
 Freundschaft keck ver-lach-te. Zum To - de führt sie fort, führt sie fort! Fort, zum

Tod, fort, zum Tod, fort, zum Tod, führt sie fort, fort, zum Tod, ergreift sie,  
 Tod, fort, zum Tod, fort, zum Tod, führt sie fort, fort, zum Tod, er -

ergreift sie, er-greift sie, führt sie fort zum Tod!

greift sie, er - greift sie und führt sie fort zum Tod!

*p*

Ibrahim.

Auf, schö - - - ne Braut, der Tag ver-

*pp*

blich, was prangst du noch nicht im Myr - ten - kran - ze?

Auf, schö - ne Braut, und schmü - cke dich, es geht zum

Arianna.

Ich fol - ge dir, doch

Hoch - zeits - tan - ze.

*f* *p*

ein - mal noch, doch ein - mal noch lass den Ge - lieb - ten mich nur

se - hen. Dann sterb' ich gern und jauch - ze

hoch, kann lie - bend ich mit ihm ver - ge - hen,

*cresc.* *f* *p*

kann lie - bend ich mit ihm ver - ge - hen.

Tenor.  
Chor der Sklaven.  
Bass.

Lass Ban - gen  
Lass Ban - gen

## Arianna (zu Ibrahim).

Ich fol - ge  
 nun und Kla - gen sein! Auf, fol - ge uns!  
 nun und Kla - gen sein! Auf, fol - ge uns!

*p*

dir, doch ein-mal noch - lass den Ge-lieb - ten -  
 Man har-ret dein. Auf, fol - ge uns! Man  
 Man har-ret dein. Auf, fol - ge uns! Man

*f*

(Arianna tritt einen Schritt zurück.)  
 mich - - nur seh'n. Ibrahim.  
 Fol - ge! Fol - ge!  
 har - - ret dein.  
 har - ret dein.

(Arianna bleibt stehen und wendet sich mit bittender Geberde an Ibrahim.)

(Zu den Sklaven.)

Fol - ge! Er -

**Allegro vivace.**

greift die Fre - che!

Tenor.

Chor der Sklaven.

Bass.

Er - greift die Fre - che, führt sie

**Allegro vivace.**

Er - greift die Fre - che, führt sie

Er - greift die Fre - che! Er -

fort. Er - greift die Fre - che, führt sie fort. Er -

fort. Er - greift die Fre - che, führt sie fort. Er -

greift die Fre - che, führt sie fort, fort zum Tod, fort zum

greift die Fre - che, führt sie fort, fort zum Tod, fort zum

greift die Fre - che, führt sie fort, fort zum Tod, fort zum

greift die Fre - che, führt sie fort, fort zum Tod, fort zum

greift die Fre - che, führt sie fort, fort zum Tod, fort zum

greift die Fre - che, führt sie fort, fort zum Tod, fort zum

Tod, fort zum Tod, fort zum Tod!

Tod, fort zum Tod, fort zum Tod!

Tod, fort zum Tod, fort zum Tod!

*sf sf sf*

This block contains three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in bass, tenor, and bass clefs, all with lyrics: "Tod, fort zum Tod, fort zum Tod!". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings *sf* (sforzando) appearing in the bass line.

Arianna.  
Ich

*f p*

This block shows the beginning of Arianna's part. The vocal line starts with a rest followed by the lyrics "Arianna." and "Ich". The piano accompaniment begins with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings *f* (forte) and *p* (piano).

fol - ge dir, doch ein - mal noch lass mich nur  
Ibrahim.  
Er - greift die Fre - che!

This block contains the vocal part for Ibrahim. The lyrics are "fol - ge dir, doch ein - mal noch lass mich nur Ibrahim." and "Er - greift die Fre - che!". The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

Tenor.  
Chor der Sklaven. Fort, fort!

Bass.  
Fort, fort!

This block features the vocal parts for the Chorus of Slaves. The Tenor part has the lyrics "Chor der Sklaven. Fort, fort!". The Bass part has the lyrics "Fort, fort!".

*f p*

This block shows the piano accompaniment for the Chorus of Slaves. It consists of a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings *f* (forte) and *p* (piano).



den Ge - lieb - ten sehn.

Er - greift die Fre-che! Er-greift sie, er -

Fort, fort! Er-greift sie, er-greift sie,

Fort, fort! Er-greift sie, er-greift sie,

1. Ich

greift sie, und führt sie fort zum Tod! Tod! Ergreift die

er-greift sie, führt sie fort zum Tod! Tod! Ergreift die

er-greift sie, führt sie fort zum Tod! Tod! Ergreift die

1. 2.

Nur ein - - - - mal

Fre - che, führt sie fort, er-greift die

Fre - che, führt sie fort, er-greift die

Fre - che, führt sie fort, er-greift die

*p* *cresc.*

noch ihn se - hen und  
 Fre-che, führt sie fort! Ergreift die Fre - che, führt sie  
 Fre-che, führt sie fort! Ergreift die Fre - che, führt sie  
 Fre-che, führt sie fort! Ergreift die Fre - che, führt sie

freu - - - dig dann zum Tod!  
 fort, ergreift die Fre-che, führt sie fort, ergreift sie, ergreift sie,  
 fort, ergreift die Fre-che, führt sie fort, ergreift sie, ergreift sie,  
 fort, ergreift die Fre-che, führt sie fort, ergreift sie, ergreift sie,

ergreift sie, (Die Sklaven ergreifen Arianna.) führt sie fort! (Sie schleppen sie fort. Der Vorhang schliesst sich rasch.)  
 ergreift sie, führt sie fort!  
 ergreift sie, führt sie fort!

First system of musical notation. The piano part (left) begins with a forte (*f*) dynamic, followed by piano (*p*), a crescendo (*cresc.*), and returns to forte (*f*). The bass part (right) features a melodic line with various articulations and dynamics.

Second system of musical notation. The piano part (left) starts with piano (*p*) dynamics. The bass part (right) includes a melodic line with accents and dynamic markings such as *sf*.

Third system of musical notation. The piano part (left) begins with piano (*p*) dynamics. The bass part (right) features a melodic line with accents and dynamic markings like *sf*.

Fourth system of musical notation. The piano part (left) starts with piano (*p*) dynamics. The bass part (right) includes a melodic line with accents and dynamic markings such as *f*.

Fifth system of musical notation. The piano part (left) begins with piano (*p*) dynamics, followed by forte (*f*), and then *sf*. The bass part (right) features a melodic line with accents and dynamic markings like *sf*.

Sixth system of musical notation. The piano part (left) starts with piano (*p*) dynamics, followed by *sf*, and then *cresc. attacca.* The bass part (right) includes a melodic line with accents and dynamic markings like *sf*.

**DRITTES BILD.**

(Schön erleuchteter Saal in Ali's Landhause. In der Mitte des Hintergrundes eine Nische, welche durch einen prächtigen Vorhang abgeschlossen ist.)

**Zwölfter Auftritt.**

Ali. Bernier (an einer wohlbesetzten Tafel, speisend). Sklaven.  
Eunuchen. Albanesen.

**Nº 10. Chor.**

Tempo di Marcia.

The musical score consists of several systems. The first two systems are piano accompaniment for the chorus, with dynamic markings *f*, *p*, *fp*, and *p*. The third system introduces the vocal parts: Tenor and Bass. The lyrics are: "Preis und Eh-re, Preis und Preis und Eh-re, Preis und". The fourth system continues the piano accompaniment with dynamic markings *f* and *mf*. The fifth system shows the vocal parts with lyrics: "Eh-re sei dem Sie-ger, Preis und Eh-re sei dem Eh-re sei dem Sie-ger, Preis und Eh-re sei dem". The final system is piano accompaniment with dynamic markings *f* and *mf*.

grössten al - ler Krieger, sei dem gröss-ten al - ler Krieger. Heller  
grössten al - ler Krieger, sei dem gröss-ten al - ler Krieger. Heller

*f* *pp*

strahlt als Son - nen - glanz seiner Ta - ten Ruh - mes -  
strahlt als Son - nen - glanz seiner Ta - ten Ruh - mes -

kranz, sei-ner Ta - ten Ruh-mes - kranz. Ihm sei  
kranz, sei-ner Ta - ten Ruh-mes - kranz. Ihm sei

*f* *dolce*

stets in un - serm Le - - - ben Eh - re,  
stets in un - serm Le - - - ben Eh - re,

*f*

Ruhm und Lob ge - ge - ben.  
 Ruhm und Lob ge - ge - ben.

Ihm er - - schal-len, ihm er -  
 Ihm er - - schal-len, ihm er -

schal-len uns-re Lie - der, fro - her Tö-ne, froher  
 schal-len uns-re Lie - der, fro - her Tö-ne, froher

Tö - ne Fei - er - sang, dass der Erd - ball hal - le  
 Tö - ne Fei - er - sang, dass der Erd - ball hal - le

wie - der unsrer Freu - de Ju - bel - klang, dass der  
 wie - der unsrer Freu - de Ju - bel - klang, dass der

The first system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, with the lyrics 'wie - der unsrer Freu - de Ju - bel - klang, dass der' written below them. The bottom two staves are piano accompaniment, featuring a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

Erd - ball hal - le wie - - - - - der unsrer  
 Erd - ball hal - le wie - - - - - der unsrer

The second system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, with the lyrics 'Erd - ball hal - le wie - - - - - der unsrer' written below them. The bottom two staves are piano accompaniment. The right hand has a melodic line with some rests, while the left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Freu - de Ju - bel - klang, unsrer Freu - de Ju - bel - klang.  
 Freu - de Ju - bel - klang, unsrer Freu - de Ju - bel - klang.

The third system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, with the lyrics 'Freu - de Ju - bel - klang, unsrer Freu - de Ju - bel - klang.' written below them. The bottom two staves are piano accompaniment, featuring a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

The fourth system of the score consists of two staves of piano accompaniment. The right hand has a melodic line with some rests, while the left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *ff* and *f*.

## Dreizehnter Auftritt.

Die Vorigen. Ibrahim.

Ibrahim (leise, sich gegen Ali verneigend). Herr! Alles ist bereit, wie du befohlen; wir sind deines Winkes gewärtig.

Ali. Gut, begib dich auf deinen Posten. (Zu Bernier.) Nun Fremdling, bist du mit der Bewirtung zufrieden?

Bernier. Herr, sie ist fürstlich und deiner würdig.

Ali. Vermag denn nichts, die düstern Wolken auf deiner Stirn zu verscheuchen?— Soll ich die Musik wieder beginnen lassen? Erfreuen dich Tänzerinnen? (Bernier verneint.) Nun denn, so will ich dir ein Schauspiel geben, das gewiss deine Teilnahme erwecken wird. Möchtest du nicht deine Geliebte sehen?

Bernier. Meine Geliebte—?! O Herr—

Ali (scheinbar gütig). Still, ich weiss Alles. Sie wurde dir geraubt und befindet sich in meinem Harem, es ist Arianna. Du sollst sie wieder haben und zwar so rein, als ich sie empfang.

Bernier (aufspringend). O Herr! wär's möglich? Diese Grossmut—

Ali. Danke mir später. Jetzt freue dich des Wiedersehens! Sklaven, öffnet die Reihen.

(Die Sklaven treten zur Seite. Ali klätscht in die Hände, der Vorhang im Hintergrunde öffnet sich, und man sieht Arianna gebunden auf einem Polster knien. Ibrahim mit gezogenem Säbel steht neben ihr, Alis Befehl erwartend. Die Musik fällt rasch ein.)

Allegro risoluto.

### Nº 11. Quartett.

(Der Vorhang geht auf. Bernier taumelt beim Anblick der Gruppe entsetzt zurück.) Bernier.

Ist's Täuschung?

(Schnell gefasst zu den Sklaven.)

Fort, un-gläubge

(Den Degen ziehend.)

Hor - den! Die Ge - lieb - te wollt ihr mor - - den? Doch



erst müsst ihr im Kampf mich fäl - len, eh' dies Op - - - fer

*pp* *cresc.*

(Bernier dringt auf Alis Leute ein, die sich ihm entgegenstellen.)

euch ge - hört.

Ali.  
Wahnwitz'ger Franke, du willst wi - der - ste - hen?

*f* *p*

(Die Sklaven fallen über Bernier her, er erwehrt sich ihrer in längerem Kampfe.)

Bin - det ihn an Händ'und Fü - ssen, und in Qua - len bü - ssen

*f*

Arianna.

Scho - - - ne, Teu - - - rer, doch dein

soll der Freche sein Ver - gehn.

*f* *p*

(Endlich wird Bernier überwältigt und entwaffnet.)

Le-ben! dem Ge-schick bin ich er-ge-ben.

Bernier (vor Ali knieend).

Pa-scha, hier zu deinen Füßen, scho-ne ihrer, nimm mein

Le-ben!  
Ali.  
Trug und Arglist muss sie bü-ssen, kann ihr

*staccato* *f* *ff*

Bernier (ist aufgesprungen).

Nim-mer, Wütrich, soll's ge-  
nimmermehr, nein, nimmer-mehr ver-ge-ge-ben.

*pp* *f* *ff* *p*

lin - gen.

Willst du, Kna - be, mit mir rin - gen?

Nim - mer, Wütrich, soll's ge - lin - gen.

Willst du, Kna - be, mit mir

(bittend)

Schone ih - rer, nimm mein Le - ben, schone ih - rer,

rin - gen? He, ihr Skla - ven, es eilt die Zeit, meines

nimm mein Le - ben! (zu Bernier) Zittre, Räu - ber!

Win - kes seid be - reit. Weiche, Kna - be! Ibrahim. Welche

*con forza*

(Bernier entreisst einem von Alis Leuten den Säbel.)

Zitt-re Räu - ber!  
Ha, zu viel! Wei-che, Kna-be!  
Kühn - heit!  
Wel-che

(Gegen Bernier vorgehend.)



(Mit grösster Kraft.)

Wag' es  
(zu den Sklaven)  
Ha, zu viel!  
Ergreift den Fre - chen!  
Kühn - heit!



Kei - ner, mir zu nah'n!  
Güt'ger Him - mel!  
I - brahim!  
Greift ihn!  
Herr!

*cresc.*  
*ff*



Arianna.

Le - bewohl, Ge - lieb - ter.

Ali.

I - brahim! Hau' sie nieder!

(Ibrahim, welcher während des Gesanges nach vorn gekommen, eilt mit gezücktem Säbel der Nische zu; ehe er Arianna erreicht, streckt ihn ein Pistolenschuss Roberts nieder. Die französischen Soldaten, welche ihm gefolgt sind, stehen im Anschlag, die Türken werfen die Waffen weg. Robert und Bernier befreien Arianna und führen sie in den Vordergrund. Ali eilt mit gezücktem Dolch auf sie zu, wird aber von zwei Soldaten ergriffen und von Robert entwaffnet. Die Haremsfrauen kommen ängstlich herein.)

Più moto.

## Vierzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Robert. Französische Soldaten. Haremsfrauen.

**Robert.** Herr Pascha, mässigt eure Wut! Hier sind wir jetzt die Herren und Meister. Ihr habt Hausarrest und unsere Wachen werden für Eure Sicherheit sorgen. (Zu Bernier.) Meinem Vorwitz hab' ich es zu danken, dass ich den Plan dieses Elenden erfuhr, der nichts Geringeres im Schilde führte, als Dich, Ariannen und uns Alle meuchlerisch töten zu lassen. Ich eilte, unsere Getreuen zu versammeln, nahm die Villa mit Sturm und kam gerade noch zu rechter Zeit, um Dich und Arianna zu befreien.

**Bernier** (ihn umarmend). Freund, Retter, wie kann ich Dir vergelten? (Zu Ali) Herr Pascha, Ihr bleibt hier als Gefangener, bis der Sultan Euer weiteres Schicksal bestimmt.

**Robert.** Und eine kleine Kontribution von einigen tausend Piastern, Perlen und Edelsteinen wirst Du ihm doch auferlegen?

**Bernier** (Arianna in seine Arme schliessend). Ich bin überreich!

**Arianna.** O, mein Bernier!

## Nº 12. Finale.

Allegro assai.

Ali (grimmig, für sich).

Un - ge - straft nicht trot - zet ihr,

heut', ihr Chri - sten - hun - de, mir. Hass und Tod,

so Herrn als Knecht, schwör'

2506

ich euch, bis ich ge-rächt. (Er geht mit hasserfüllten Blicken auf alle Anwesenden ab.)

*pp*

Sopran. Alt.  
Chor.  
Tenor. Bass.

Weh! uns  
Weh! uns

*dolce*

Al - len droht sein Blick.  
Al - len droht sein Blick.

*sf* *p* *dol.*

(zu Bernier)

Lass uns, Herr, nicht sei-nem Zorn zu-rück. Füh - re  
Lass uns, Herr, nicht sei-nem Zorn zu-rück. Füh-re, füh - re

uns nach dei-nem Lan-de, lö-se uns-re Skla-ven-

uns nach dei-nem Lan-de, lö-se uns-re Skla-ven-

ban-de! Treu-lich wol-len wir dir die-nen,

ban-de! Treu-lich wol-len wir dir die-nen,

der als Ret-ter uns er-schie-nen. Lö-se

der als Ret-ter uns er-schie-nen.

Lö-se uns-re Ban--del!

uns-re Skla-ven-ban--del!

Lö-se uns-re Ban--del!



Bernier.

Ja, so sei's, und oh - ne Wei - len lasst uns jetzt zu Schiffe

ei - len. Und im Her - zen

dan - ket Gott, dass wir frei von Fein - des

Not, dass wir frei, frei von

Fein - des Not.

*cresc.* *f* *p*

**Allegro vivace.**

Piano accompaniment for the first system, featuring treble and bass staves with dynamic markings *sf* and *ff*.

CHOR. Lasst fröh - lich und hei - ter das  
Lasst fröh - lich und hei - ter das

Vocal and piano accompaniment for the second system, including lyrics and dynamic marking *p*.

Schiff uns be - stei - gen, ein Lob - lied er - tö - nen zum  
Schiff uns be - stei - gen, ein Lob - lied er - tö - nen zum

Vocal and piano accompaniment for the third system, including lyrics and dynamic markings *sf* and *ff*.

mun - te - ren Rei - gen, das dan - kend und be - tend der  
mun - te - ren Rei - gen, das dan - kend und be - tend der

Vocal and piano accompaniment for the fourth system, including lyrics and dynamic marking *pp cresc.*

Gott - heit er-schallt, die gnä - dig be - freit aus Ty -  
 Gott - heit er-schallt, die gnä - dig be - freit aus Ty -

*cresc.* *ff*

Arianna. *p*  
 Ylene. Lasst uns  
 Bernier. *p*  
 Robert. Lasst uns

ran - nen - ge - walt. Lasst fröh - lich und hei - ter ein  
 ran - nen - ge - walt. Lasst fröh - lich und hei - ter ein

*pp*

prei - sen ihn, den All -  
 prei - sen ihn, den All -

Dank - lied er - tö - nen, das dan - kend und be - tend der  
 Dank - lied er - tö - nen, das dan - kend und be - tend der

gü - ti - gen, der gnä -

gü - ti - gen, der gnä -

Gott - heit er - schallt, das dan - kend, und

Gott - heit er - schallt, das dan - kend und

dig, der gnä - dig uns be -

dig, der gnä - dig uns be -

be - tend, das dan - kend und be - tend der Gott - heit er -

be - tend, das dan - kend und be - tend der Gott - heit er -

freit! Frei - set ihn,

freit! Frei - set ihn,

schallt, das dan - kend, das dan -

schal - let, das dan - kend und be - tend der

prei - - - set ihn, der gnä - - - dig uns be -  
 prei - - - set ihn, der gnä - - - dig uns be -  
 - kend und be - - - tend der Gott - heit er -  
 Gott - heit er - schal - let, das dan - - - kend der Gott - heit er -

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, both in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are: "prei - - - set ihn, der gnä - - - dig uns be -". The bottom two staves are piano accompaniment, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The lyrics continue: "- kend und be - - - tend der Gott - heit er -" and "Gott - heit er - schal - let, das dan - - - kend der Gott - heit er -". The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *ff.* (fortissimo) in several places.

freit!  
 freit!  
 schallt. Der Vorhang fällt.  
 schallt.

The second system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, both in treble clef with a key signature of two sharps. The lyrics are: "freit!" and "freit!". The bottom two staves are piano accompaniment, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The lyrics continue: "schallt. Der Vorhang fällt." and "schallt.". The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *sf* (sforzando) in several places.

Ende der Oper.

The third system of the musical score consists of two staves, both in bass clef, representing the piano accompaniment. The lyrics are: "Ende der Oper.". The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *sf* (sforzando) in several places.